



Liebe Leserin, lieber Leser

Mit der vorliegenden Ausgabe Schul-Läbe möchten wir Ihnen einen Einblick in das aktuelle Schuljahr geben, welches unter dem Motto «stark wie ein Baum» steht.

Vielen Dank

Am Ende eines Kalenderjahres nehmen wir uns gerne die Zeit, nochmals zurückzublicken, was im Jahr 2023 alles geschafft wurde. Wir haben...

- viele tolle Gespräche miteinander geführt.
- unzählige Fähigkeiten und Fertigkeiten von anderen kennengelernt.
- ausserhalb des Schulzimmers gelernt, sei es im Waldlernplatz oder auf Exkursionen.
- Kulturschaffende aus Hergiswil und ihre Geschichten und Werke kennengelernt.
- einen spannenden Nachmittag mit dem Militär verbracht.
- lehrreiche und spannende Projektstage miterlebt.

Und noch vieles mehr...

Wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich für das Mitwirken und die Unterstützung bedanken. Mit dem Wohlwollen und der Offenheit aller ist es möglich, ein so tolles Miteinander zu haben.

Herausforderndes Verhalten

Das herausfordernde Verhalten von Lernenden ist für die Schulen ein grosser Belastungsfaktor. Bereits seit einigen Jahren beschäftigt sich das Lehrpersonenteam der Schule Hergiswil intensiv mit diesem Thema mit dem Ziel, Methoden und Werkzeuge beim Auftreten solch eines Verhaltens bereit zu haben.

Jeder und Jede kann sein Verhalten steuern, manchen fällt das einfacher, anderen schwieriger. Unsere Aufgabe als Schule ist es, den Lernenden aufzuzeigen, welches Verhalten angebracht ist und welches nicht. Zudem ist die Umgebung so zu gestalten, dass sie dieses angebrachte Verhalten zeigen können. Etwas daran ändern muss jede Schülerin und jeder Schüler selbst. Im Umgang mit dem herausfordernden Verhalten von

Lernenden sind wir und auch die Lernenden auf die Unterstützung aller angewiesen. Aus diesem Grund wird aktuell eine Arbeitsgruppe mit Leuten aus unterschiedlichen Anspruchsgruppen aus der Gemeinde gebildet, die sich diesem Thema weiter annimmt und mögliche Umsetzungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten von Lernenden bespricht und plant.

Externe Evaluation Oktober 2023

Im Oktober 2023 fand an unserer Schule während drei Tagen die externe Evaluation statt. Wir danken allen für die aktive Beteiligung und die konstruktiven Feedbacks. Die ersten Rückmeldungen sind sehr positiv ausgefallen, wobei der Rückhalt in der Gemeinde und die Identifizierung mit der Schule besonders positiv herausgestochen sind. Der detaillierte Bericht wird im Frühling auf der Homepage der Schule publiziert.

Fachkräftemangel

Die Situation ist seit dem letzten Jahr unverändert angespannt. Es war uns nicht in allen Situationen möglich, für abwesende Lehrpersonen adäquate Stellvertretungen zu organisieren. Daher ist es im vergangenen Quartal öfters zu Unterrichtsausfällen gekommen.

Wir danken für das Verständnis. Wir sind aber nach wie vor zuversichtlich, dass wir für das nächste Schuljahr die Lektionen an den Klassen, wie schon in diesem Jahr, mit Fachpersonal besetzen können.

Schwerpunkte im 2. Semester

Ab Januar stehen folgende Themen im Fokus:

- Reorganisation der internen Strukturen und Prozesse der Schule
- Planung und Durchführung «Tag der Schulen für alle» vom 21.03.2024
- Schuljahresplanung 2024-25

Wir wünschen Ihnen mit den folgenden Berichten einen spannenden Einblick in den Schulalltag.

Alexandra Wieser und Yvonne Mehr
Co-Schulleitung Schule Hergiswil

Adventsbasteln der Primarschule

Am Donnerstag, 23. November 2023, trafen sich alle Lernenden der Primar mit ihren Gotti- und Göttikindern um gemeinsam zu basteln. Dafür reisten die 1./2.-Klässler mit dem Schulbus ins Hübeli.

Dieses Jahr wurde Schmuck für einen grossen Christbaum im Schulhaus Steinacher und im Schulhaus Sagenmatt hergestellt. Die Kinder werkten mit Holz, Draht, Salzteig, Korkzapfen, Bügelperlen und vielem mehr. Mit viel Liebe



entstanden hübsche und kreative Anhänger, welche aus den beiden Rottannen prächtige Christbäume zauberten. Nach so viel Fleiss hatten die Kinder eine Pause mit warmem Punsch, Mandarinen und selbstgebackenen Guetzi verdient. Anschliessend liefen alle 1./2.-Klässler vergnügt ins Dorf zurück.

E. Wechsler

Autorenlesung

Am Dienstag, 21. November 2023, kam Margit Auer zu uns in die Schule. Margit Auer ist eine bekannte deutsche Kinderbuchautorin, die mit ihrer Kinderbuchreihe «Die Schule der magischen Tiere» berühmt wurde.



Für uns war es schön, so eine berühmte Person zu treffen. Margit Auer hat uns ihre Bücher präsentiert und aus einigen Büchern vorgelesen. Es waren spannende Bücher, die sie uns vorgelesen hat. Zudem hat sie uns alle Fragen beantwortet. Wir fanden es interessant zu hören, wie viel Geld sie für ein einziges Buch bekommt. Als Abschluss hat sie uns schöne und coole Autogramme geschenkt. Wir blicken auf einen tollen Vormittag zurück. Kinder PS 3./4.C



Die faszinierende Welt der Kernenergie im KKW Gösgen

Am 21. November 2023 begaben wir uns auf eine spannende Exkursion zum Kernkraftwerk Gösgen.

Wir starteten am Morgen in Hergiswil und machten uns voller Vorfreude auf den Weg. Die Reise mit dem Bus und Zug zum Kernkraftwerk ermöglichte eine umweltfreundliche Anreise, welche auch lustig war.

Nach einer herzlichen Begrüssung beim Kernkraftwerk erhielten wir einen detaillierten Einblick in die Funktionsweise der Anlagen, die Sicherheitsmassnahmen und die Bedeutung der Kernenergie für die Energieversorgung. Die Sicherheitsmassnahmen erfuhren wir an unserem eigenen Leibe, da die Kontrollen sehr ausführlich ausfielen. Die Begleitung der verschiedenen Bereiche bot uns die Möglichkeit, das theoretische Wissen aus dem Unterricht mit realen Eindrücken zu vertiefen. Der Maschinenraum war sehr laut, aber auch sehr interessant. Während der Führung stellten wir Fragen, welche von den Experten vor Ort ausführlich beantwortet wurden.

Die Rückreise bot einen Raum für Gespräche und wir kamen gut in Hergiswil an. Die ISS 3 dankt dem Team rund um das Kernkraftwerk Gösgen für den tollen Tag vor Ort.

Generiert von KI (ChatGPT) und bearbeitet von Mario Reber, Samuel Mahler und Lena Roos, ISS 3



Waldmorgen im Kindergarten

*«Guete Morge, liebe Wald. Jetzt chömed mer denn bald...»
Mit diesem Lied starteten wir den Morgen im schuleigenen
Waldlernplatz.*

Im Herbst gibt es viel Schönes zu entdecken. Auf dem Weg zum Waldplatz haben wir Steine, Äste und Blätter in verschiedensten Farben gefunden. Anschliessend wurden die gesammelten Gegenstände dem Farbkreis hinzugelegt. So haben wir die natürlichen Farben spielerisch dargestellt. Nach weiteren Anleitungen durch die Lehrpersonen und dem Freispiel wurde eine leckere Kürbissuppe über dem Feuer gekocht. Diese wurde zum Znüni geschlürft. Gestärkt spielten die Kinder weiter. Sie kletterten, versteckten sich und bauten fleissig am Tipi aus Stecken weiter. So erlebten wir einen tollen Herbsttag im Wald. S. Häfliger, M. Loosli

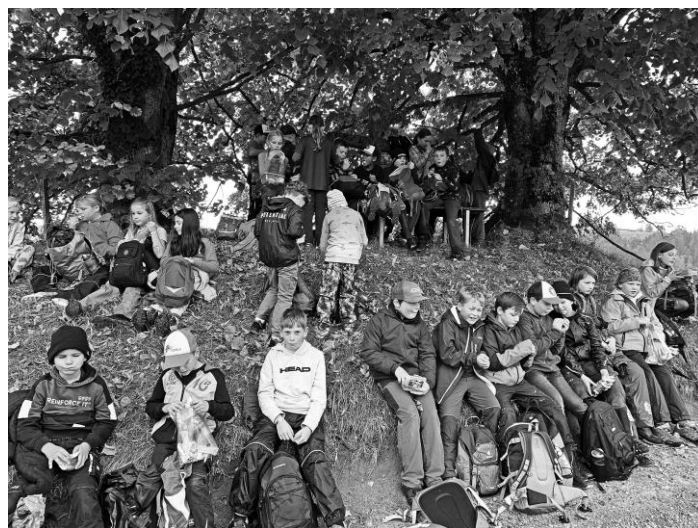


Herbstwanderung

Nach einem tollen und langen Sommer änderte sich das Wetter nach den Herbstferien komplett. Fertig Wärme, fertig Trockenheit. Ideales Wetter für die Herbstwanderung!

Am Morgen des 19.10.2023 war noch ein bisschen Regen von der Nacht übriggeblieben. Nichtsdestotrotz machte sich eine fröhliche Kinder- und Lehrerinnenschar auf, die schönen Ecken Hergiswils zu entdecken. Alle Kinder waren der Witterung entsprechend gekleidet und niemand musste frieren oder wurde nass. In bester Stimmung ging die Wanderung über Feldwege und abgemähte Weiden, entlang von Wäldern, immer höher hinauf, bis die Kindergartenkinder und Schüler und Schülerinnen der 3./4. PS den Sackwald erreichten. Die Lernenden der 1./2. und 5./6. Klasse wanderten munter zum Mettenberg. An beiden Orten bauten daraufhin die Kinder mit Hingabe kreative Waldhütten, brätelten Würste und spielten im Wald. Gerne hätten die Kinder sich noch länger verweilt. Aber schon bald mussten die Waldhütten abgeräumt, das Feuer gelöscht und die Rucksäcke wieder gepackt werden. Beschwingt und in Gesellschaft des Schulgöttis oder Schulgottis wurde der Rückweg unter die Füsse genommen. Das

war ein richtig schöner Herbsttag mit friedlicher Stimmung unter allen Teilnehmenden. E. Schüpfer, E. Wechsler



Medientag

Pünktlich um 08:00 Uhr trafen wir uns in der Sagenmatt in zwei Gruppen in den Schulzimmern. Da verteilten wir die Gruppen in die Zimmer 5/A und 5/C. Anschliessend starteten wir auch schon.

Unsere Gruppe startete mit dem Programmieren. Das Programmieren war sehr spannend, aber auch echt schwierig. Wir lernten das Programm «Scratch» kennen und durften selbst einige Sachen programmieren. Die andere Gruppe startete mit einer Einführung über das «Word». Das «Word» war etwas einfacher. Nach drei Lektionen wechselten wir das Programm. Der Tag war sehr spannend und hat uns Spass gemacht. Anja Haas, Marco Theiler, PS 5C

Papiersammlung

Am 31.10.23 fand wieder die alljährige Papiersammlung der PS 5./6. statt. Wir trafen uns um 8:00 Uhr im Steinacher. Dieses Jahr halfen nur wir 6. Klässler, da wir sehr viele 6. Klässler sind.

Wir gingen wie jedes Jahr in Gruppen Papier sammeln. Zum Znüni bekamen wir einen Schoggi-Wurm. Es gab auch ein paar Unfälle. Alle arbeiteten sehr hart, weshalb der Container am Mittag schon fast voll war. Nach der Mittagspause trafen wir uns wieder im Steinacher. Am Schluss war der Container sehr voll. Wir hatten auch ein paar Süßigkeiten bekommen, die wir in der Schule aufteilten.

Es war ein sehr schöner Tag. Alle hatten sehr gut gearbeitet und wir gingen nach einem schönen und anstrengenden Tag glücklich nach Hause. Danke an die Hergiswiler und Hergiswilerinnen für das viele Papier.

Veron Baffijaj, Yara Eng, PS 6C

Ausflug ins Schweizer Nationalmuseum Schwyz

Passend zum Thema im Fach NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) machten wir uns am Freitag, 29.09.23, auf den Weg in das Schweizer Nationalmuseum in Schwyz.

Um 8:00 Uhr fuhr das Postauto vom Hübeli in Richtung Willisau. Nach einer langen Zugfahrt von Willisau nach Arth-Goldau stiegen wir in den Bus um und weiter ging die Reise nach Schwyz. Nach einer Fahrt durch eine eindrucksvolle Landschaft sind wir im Dorfkern von Schwyz angekommen. Wir stärkten uns mit einem leckeren Znüni und haben den Ausflug mit einem Postenlauf durch die Gemeinde Schwyz gestartet. Am Nachmittag wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und wir durften eine spannende und lehrreiche Führung durch das Nationalmuseum geniessen. Mit den vielen neuen Eindrücken machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause.

A. Stadelmann

ISS 1-Tour

Am 14. September 2023 um 8:00 Uhr trafen sich die Schülerinnen und Schüler der ISS 1 auf dem Pausenplatz Steinacher. Das Hauptziel des Tages war es, die Klassenkameraden zu Hause zu besuchen.

Unsere erste Station war der Luchsern, wo wir Annas Bauernhof besichtigten und die vielen Tiere streichelten.



Anschliessend liefen wir Richtung Ausser-Unterskapf zu Elias, wo er uns seine Fähigkeiten am Heukran zeigte. Nach einem leckeren Znüni setzten wir unseren Weg fort in Richtung Unterskapf-Oberhus, wo wir Florian besuchten. Wir wurden herzlich begrüsst und erhielten viele interessante Informationen zu seinen Hoftieren.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wanderten wir weiter zu Selina in die Rohrmatt. Selina zeigte uns ihre Tiere und ihren Hof. Nach fast anderthalb Stunden erreichten wir unser nächstes Ziel, das Studenhüsli. Dort betrachteten wir den schönen Teich von Lois und begaben uns zum Schluss in die Schachenmatt. Bei Nico zu Hause wurden wir erneut mit einem leckeren Kuchen verwöhnt. Um 16:30 Uhr kehrten wir erschöpft, aber glücklich von einem ereignisreichen Tag ins Schulhaus zurück.

Anna Flückiger, Annika Schumacher, ISS 1

Klassenlager ISS 2

Am 11.09.2023 machte sich die ISS 2 in Begleitung von Alexandra Wieser und Dölf Egli auf den Weg ins Klassenlager nach Ascona.

Schon lange im Voraus entschieden wir uns für die Bergstrecke ins Tessin, denn auf dem Reiseprogramm standen unter anderem die bekannten Kehrtunnels, dank denen wir die Kirche von Wassen gleich dreimal bestaunen konnten. Der NEAT-Basistunnel gesperrt, die Züge voll, folglich gab es mehr Gerangel und Gedränge im Zug, aber auch die Möglichkeit mit anderen Schulklassen in Kontakt zu treten.



Angekommen in Ascona genossen die Jugendlichen das südländische Flair der Unterkunft und ihrer Umgebung. Mehrheitlich gutes Wetter, Wanderungen, Sprünge von Felsen und eiskaltes Wasser sorgten immer wieder für Spannung, Aufregung, Unterhaltung und zwischendurch auch für ein wenig Feriengefühl.

Besonders mutig zeigte sich die Klasse beim freiwilligen Flusstrecking. Trotz nassen Füessen vom verregneten Vortag wagten sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen in dieses Abenteuer in der Maggia.



Ausflüge ins Verzasca- und Maggiatal, ein Videodreh in Locarno und zur Krönung des Tages ein feines selbstgekochtes Abendmenü in der Unterkunft: die Schüler und Schülerinnen zeigten sogar beim «Mini-Italienisch-Kurs» am Gelatiestand in Ascona noch keine Ermüdungsanzeichen. Von den Palmen und der Wärme haben wir uns verabschiedet, die Erinnerungen bleiben. Herzlichen Dank an alle, die mitorganisiert und mitfinanziert haben.

D. Egli